Kirchenwahlen 2025 (Rüppurr)

1. Advent : KIRCHENWAHLEN

Wahlaufruf an alle Rüppurrer Gemeindemitglieder ab 14 Jahren zur Wahl unseres neuen ÄLTESTENKREISES.
Am **Sonntag, den 30.11.25** haben Sie die Wahl! Sie findet statt in einer öffentlichen Wahlversammlung in der **Auferstehungskirche von 10.30 bis 12.30 Uhr** und für **BewohnerInnen des Wohnstiftes dort in der Kapelle von 10.00 bis 10.45 Uhr.**
Auch **Briefwahl** ist möglich: Die Unterlagen dafür müssen bis **spätestens 25.11.25 schriftlich angefordert** werden. Möglich ist per E-Mail (info@evkirche-rueppurr.de), durch ein formloses Schreiben oder persönlich im Gemeindebüro (Termine dafür: 4.11. , 11.11. , 18.11. und 25.11. jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr).
Ausführlichere Infos über unsere Grundordnung, das Leitungs- und Wahlgesetz finden Sie im Internet: *www.kirchenrecht-baden.de*.
Unterstützen Sie durch Ihre Wahl die wichtige (nicht immer leichte, - siehe Corona-Zeiten...) Arbeit des Ältestenkreises in der Gemeindeleitung: *„Du ermöglichst, dass bei Dir vor Ort Gutes geschieht.“*

Matthias Zedelius für den Wahlausschuss

Christina Altenhöfer
43 Jahre
Ingenieurin

Ich wohne seit 13 Jahren mit meiner Familie in der Gartenstadt. Ich bin gerne in unserer Gemeinde, vor allem mag ich Gottesdienste und Kirchenmusik. In sieben Jahren Ältestenkreis habe ich viel über Kirche und Gemeinde lernen und erfahren dürfen. Sehr gerne würde ich mich auch weiterhin im Ältestenkreis für Kirche und Gemeinde einbringen.

Vera Faller
38 Jahre, Lehrerin
verheiratet, 2 Kinder

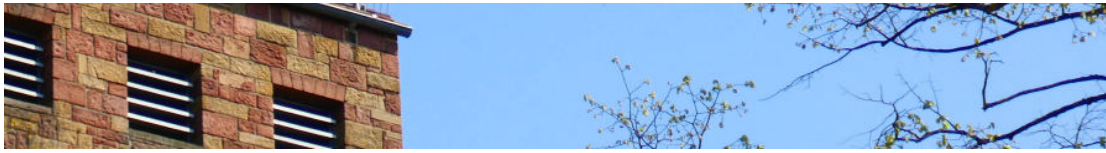
Ich trete an für eine offene, lebendige Gemeinde, in der Groß und Klein zusammenkommen und sich begegnen, für eine Gemeinde, die über ihren Kirchturm hinaussieht (Ökumene, Kooperationen...), für ein buntes und vielfältiges Gemeindeleben, dessen Mitte der Glaube an Jesus Christus ist.

Horst Kobialka
70 Jahre, Kirchenamtsrat i.R.
ledig

Seit 2019 arbeite ich als Mitglied mit großer Freude im Ältestenkreis, im Diakonieausschuss und im Finanzausschuss der Gemeinde mit. Ich bin gerne bereit, mit meinen Erfahrungen der Gemeinde zu dienen.

Florian Kammerer
60 Jahre, Verwaltungswissenschaftler, verheiratet

Ich bin seit 2008 im Ältestenkreis aktiv, im Finanzausschuss der Stadtsynode und im Ökumenischen Abendgebet der Nikolauskirche. Mein Ziel ist es, innerhalb unserer Gemeinde und der Region, gemeinsam mit anderen gute Lösungen für die anstehenden Veränderungen in unserer Kirche zu finden.



Kristin Schubert
49 Jahre, Konrektorin Riedschule, verheiratet, 2 Kinder

Ich möchte mich gerne aktiv in unserer Gemeinde engagieren. Dabei liegt mir ganz besonders die junge Generation am Herzen. Wie können wir unsere Gemeinde für junge Menschen attraktiver gestalten? Wie können wir Altes bewahren und trotzdem offen sein für Neues? Gerne stelle ich mich den großen Herausforderungen die das Amt mit sich bringt und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit im Ältestenkreis.

Dr. Carmela Siegel-Heck
63 Jahre
Ärztin

Dafür möchte ich mich einsetzen: Ich wünsche mir eine bunte christliche Gemeinschaft, in der sich die Generationen in ihrer Vielfalt wohlfühlen. Ich wünsche mir eine fröhliche Glaubensgemeinschaft, die Kraft schöpfen kann für die traurigen Seiten dieser Welt. Ich wünsche mir eine tolerante Gemeinschaft, die sich aus ihrem Glauben heraus z.B .mit anderen Religionen befassen kann, im Sinne des friedlichen Miteinanders. Ich wünsche mir eine weitsichtige Gemeinschaft, die sich auch um die Nachhaltigkeit im Sinne der Schöpfung bemüht.

Sven Strasser
24 Jahre

Ich bin Mitgründer und Geschäftsführer einer Werbe- und Digitalagentur in Karlsruhe und beende gerade mein Studium. Ich möchte junge Menschen wieder für das Gemeindeleben begeistern – durch neue Formate, moderne Kommunikation und Beteiligung. Mein Ziel ist, Generationen zu verbinden und unsere Gemeinde als offenen, lebendigen Ort zu stärken.

1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de

Sabine Wenzel
49 Jahre, Sozialpädagogin
3 Kinder

Ich kandidiere, weil mir die Menschen, Miteinander und Begegnung sehr am Herzen liegen; weil ich dazu beitragen möchte, dass unsere Gemeinde und das Gemeindehaus auch in Zukunft ein offener und lebendiger Ort für Jung und Alt bleiben und werden können; weil ich gerne mitwirken möchte daran, dass aus den Veränderungen in Kirche und Gemeinde gute neue Wege entstehen.

Paul-Gerhard Werner
Jahrgang 1971

... von Kind auf geprägt durch die Evangelische Landeskirche Württemberg. Nach meinem Studium am KIT und durch mein Berufsleben im IT-Bereich in der Region bin ich inzwischen in Rüppurr zu Hause und habe die evangelische Landeskirche in Baden als geistliche Heimat. Ein wichtiges Anliegen von mir sind Angebote für junge Menschen in unserer Gemeinde.